

# Pettersson und Findus

## Das schönste Weihnachten überhaupt



WILD BUNCH GERMAN PRÄSENTIERT „PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT“ NACH DER BÜCHERREIHE VON SVEN NORDBOVIST DIE PRODUKTION VON TRADEWIND PICTURES UND SENATOR FILM MÜNCHEN  
IN KOOPERATION MIT DER ZDF IN ZUSAMMENARBEITUNG MIT CHIMNEY UND STEFAN KURT MARIANNE SÄGEBRECHT MAX HERBRECHTER UND ROXANA SAMADI MUSIK VON ANTJE BÖCKELOH REGIE VON BEATRIX ALBL MIT ALI N. ASKIN PRODUKTIONSLEITER EDGAR COX SCENARIEN BERTRAM STRAUSS  
DIREKTOR DER BILDNACHBEHANDLUNG MATHIAS NEUMANN (BVK) MIT MARC MEUSINGER SCHNITT ANDREA MERTENS FOLGENSCHAFTEN/ANIMATOR DEREK CHRIS STENNER KEY PRODUCTION NADINE CHODAN PRODUKTION CHRISTOPH ARNI REGISSEUR/LEITER IRENE WELLERSHOFF GÖTZ BRANDT  
GESAMTREGISSEUR TANIA REICHERT-FACILDES ULF ISRAEL DREHLEITER THOMAS SPRINGER PRODUZENTEN THOMAS SPRINGER HELMUT G. WEBER REGIE ALI SAMADI AHADI

TRADEWIND WLB ZDF SENATOR FILM MÜNCHEN MDM medienboard FFA SENATOR Creative Europe MEDIA

© 2016 Tradewind Pictures GmbH, Senator Film München GmbH, ZDF Das Original Filmbildschirm erschienen bei Cetering Audio

[www.Pettersson-und-Findus-Weihnachten.de](http://www.Pettersson-und-Findus-Weihnachten.de) [facebook.com/petterssonundfindus.weihnachten](https://facebook.com/petterssonundfindus.weihnachten)

DEMNÄCHST IM KINO



präsentieren

# Pettersson und Findus

## Das schönste Weihnachten überhaupt

Ein Film von **Ali Samadi Ahadi**

mit

**Stefan Kurt**  
**Marianne Sägebrecht**  
**Max Herbrechter**

Drehbuch:

**Thomas Springer (nach den Büchern von Sven Nordqvist)**

Produzenten:

**Thomas Springer, Helmut G. Weber**

Co-Produzenten:

**Tania Reichert-Facilides, Ulf Israel**

Redaktion ZDF:

**Irene Wellershoff, Götz Brandt**

Eine Produktion von

**Tradewind Pictures und Senator Film München**

In Co-Produktion mit

**ZDF**

In Zusammenarbeit mit

**Chimney**

Gefördert durch

**Film- und Medienstiftung NRW, HessenFilm und Medien, Mitteldeutsche Medienförderung,  
MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Medienboard Berlin-Brandenburg,  
Filmförderungsanstalt, Deutscher Filmförderfonds**

Verleih gefördert durch

**Creative Europe Media**

# Kinostart: 3. November 2016

## PRESSEHEFT



## Presse

### **JUST PUBLICITY GmbH**

Kerstin Böck, Clea Fricke & Juliana Rathey  
Erhardtstraße 8  
80469 München  
Tel: 089-20 20 82 60  
[info@just-publicity.com](mailto:info@just-publicity.com)

## Verleih

### **WILD BUNCH GERMANY GmbH**

Knesebeckstraße 59-61  
10719 Berlin  
[presse@wildbunch-germany.de](mailto:presse@wildbunch-germany.de)

## Material / Informationen

Über die Homepage [www.wildbunch-germany.de/press](http://www.wildbunch-germany.de/press) haben Sie die Möglichkeit, sich für die Presse-Lounge zu akkreditieren. Dort stehen Ihnen alle Pressematerialien, Fotos und viele weitere Informationen als Download zur Verfügung.

## Inhaltsverzeichnis

BESETZUNG & STAB.....	5
KURZINHALT .....	6
LANGINHALT .....	7
PRODUKTIONSNOTIZEN.....	9
FILMHELD FINDUS IM GESPRÄCH: SEIN SCHÖNSTES WEIHNACHTEN .....	10
INTERVIEWS MIT DEN FILMEMACHERN – DIE SCHÖNSTEN ZITATE .....	11
BIOGRAPHIEN / BESETZUNG .....	12
STEFAN KURT .....	12
MARIANNE SÄGEBRECHT .....	15
MAX HERBRECHTER .....	17
BIOGRAPHIEN / STAB .....	19
ALI SAMADI AHADI.....	19
THOMAS SPRINGER.....	21
HELMUT G. WEBER .....	23
ULF ISRAEL .....	25
TANJA REICHERT-FACILIDES.....	26
SVEN NORDQVIST .....	27

## Besetzung

Pettersson  
Beda Andersson  
Gustavsson

STEFAN KURT  
MARIANNE SÄGEBRECHT  
MAX HERBRECHTER

sowie:

ein frecher Kater namens Findus  
Happo, der (Jagd-) Hund schlechthin  
gackernde Hühner  
natürlich viele weihnachtlich gestimmte Mucklas  
der an Hühnern interessierte Fuchs  
und lauter hilfsbereite Nachbarn

## Stab

Regie	ALI SAMADI AHADI
Drehbuch	THOMAS SPRINGER
nach den Büchern von	SVEN NORDQVIST
Kamera	MATHIAS NEUMANN (BVK)
Szenenbild	BERTRAM STRAUSS
Kostümbild	BEATRIX ALBL
Maske	ANTJE BOCKELOH
Musik	ALI N. ASKIN
Schnitt	ANDREA MERTENS
Produzenten	THOMAS SPRINGER (Tradewind Pictures) HELMUT G. WEBER (Tradewind Pictures)
Co-Produzenten	ULF ISRAEL (Senator Film München) TANIA REICHERT-FACILIDES (Senator Film München)
Redaktion ZDF	IRENE WELLERSHOFF (ZDF) GÖTZ BRANDT (ZDF)
Producer	CHRISTOPH ARNI
VFX Supervisor / Animation Director	CHRIS STENNER
VFX Producer	NADINE CHODAN
Ton	MARC MEUSINGER
Casting	SABINE SCHWEDHELM

## Kurzinhalt

Pettersson (Stefan Kurt) und Findus sind zwei Tage vor Weihnachten komplett eingeschneit. Nichts ist mehr zu essen im Haus und der Weihnachtsbaum fehlt auch noch. Der kleine Kater hat Angst, dass sie das geliebte Fest dieses Jahr überhaupt nicht feiern können, aber Pettersson versichert ihm, dass es „das schönste Weihnachten überhaupt“ wird. Als sie am nächsten Tag bei endlich besserem Wetter im Wald einen Baum schlagen möchten, verletzt sich Pettersson jedoch so unglücklich am Fuß, dass sie ohne Baum zurückkehren und den Einkauf der noch fehlenden Leckereien verschieben müssen. Leider verbieten es Petterssons Schüchternheit und Zurückhaltung, die mehrfach angebotene Hilfe seiner Nachbarn Beda (Marianne Sägebrect) und Gustavsson (Max Herbrechter) anzunehmen – und das obwohl Findus sich ernsthaft in Gefahr bringt, um die beiden auf ihre Notsituation aufmerksam zu machen. Schließlich platzt dem kleinen Kater der Kragen, der alte Mann kommt endlich zur Einsicht und gemeinsam basteln sie nun ihren eigenen, ganz besonderen Weihnachtsbaum. Als beide wieder glücklich vereint bei einem kargen Weihnachts-Möhren-Mahl sitzen, klopft es unerwartet an der Tür und sie bekommen große Augen: Draußen stehen ihre Nachbarn mit wundervollen Weihnachtsspeisen und gemeinsam feiern sie nun doch noch „das schönste Weihnachten überhaupt“...

PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT erzählt eine bezaubernde Geschichte über Geben und Nehmen und die Bedeutung von Freundschaft und Nächstenliebe zur Weihnachtszeit.

## Langinhalt

Unsere Geschichte beginnt zwei Tage vor Weihnachten – in Kälte, Schnee und Vorfreude. Doch in diesem Jahr steht das nahende Fest auf dem kleinen schwedischen Hof mit dem roten Holzhaus unter keinem guten Stern: Seit Tagen umtobt ein dichter Schneesturm die gemütliche Stube vom alten Pettersson und seinem kleinen Kater Findus.

Sehnsüchtig warten sie auf besseres Wetter, um für das Festmahl einkaufen zu können. Denn die Speisekammer ist fast leer und auch der Weihnachtsbaum muss noch geschlagen werden. Findus sitzt am Fenster und starrt unruhig in das Schneegestöber, es muss doch jetzt endlich losgehen mit den Weihnachtsvorbereitungen. Ungeduldig reißt er die Tür auf, worauf ganze Schneemassen in die Küche wirbeln. Pettersson ist erst verdattert, bekommt dann jedoch den ersten Schneeball an den Kopf, und die beiden veranstalten eine ausgelassene Schneeballschlacht in der Küche. Als sich der Trubel wieder legt, ist auch Findus klargeworden, dass ein Ausflug momentan wirklich nicht möglich ist. Und er teilt Pettersson seine Ängste mit: Was wird aus Weihnachten, wenn wir unseren Weihnachtsbaum nicht holen und einkaufen gehen können? Der alte Mann beruhigt den kleinen Kater liebevoll und verspricht ihm, dass Weihnachten ganz sicher nicht ausfallen kann! Und dass sie dieses Jahr das „schönste Weihnachten überhaupt“ feiern werden.

Am nächsten Morgen hat sich der Sturm gelegt und Pettersson und Findus machen sich mit ihrem Schlitten auf den Weg in den Wald, um ihren Weihnachtsbaum zu schlagen. Doch der Ausflug nimmt ein jähes Ende, als Pettersson der schwere Schlitten schmerzhaft in die Beine rutscht und ihn umreißt. Der alte Mann kann kaum mehr aufstehen und sein verletzter Fuß schmerzt so stark, dass sie ihre Mission abbrechen und sich ohne Weihnachtsbaum und die Einkäufe auf den Heimweg machen müssen. Zu Hause angekommen und hungrig müssen sie auch noch feststellen, dass so gut wie alle Vorräte aufgebraucht sind und nur noch ein kläglich-kleiner Rest Pfefferkuchenteig da ist.

Um Findus wieder aufzuheitern, schlägt Pettersson vor, einer alten Tradition folgend einen Wunschzettel für den Weihnachtsmann zu schreiben und in einer Schneehöhle zu hinterlegen. Da macht der kleine Kater gerne mit, lässt sich von der fröhlichen Stimmung anstecken und wartet gespannt am Fenster auf den Weihnachtsmann, der den Zettel abholen wird... und schläft über dem Warten ein. Pettersson trägt ihn ins Bett und diese Nacht träumen beide vom bevorstehenden Weihnachtsabend... in Findus' Traum wird es ein herrliches Fest mit Schokopudding, Geschenken und vielen Freunden... Pettersson dagegen plagt ein Albtraum von einem einsamen, freudlosen Abend, ohne Essen, ohne Geschenke und einem tief enttäuschten kleinen Kater.

Am Morgen des 24. Dezember entdeckt Findus erfreut, dass die Schneehöhle zusammengebrochen ist – der Weihnachtsmann hat seinen Zettel gefunden! Jetzt wird alles gut! Doch Pettersson stürzt beim Aufstehen erneut, und seine Schmerzen im dick angeschwollenen Fuß verschlimmern sich. Findus muss einsehen, dass sie nun doch keine Weihnachtsvorbereitungen mehr treffen können. Als Pettersson dann auch noch Bedä

# Pettersson und Findus

Das schönste Weihnachten überhaupt

schroff aus dem Haus komplimentiert, die gekommen ist, um die beiden zu ihrem Weihnachtsfest einzuladen, platzt Findus der Kragen und er beschließt kurzerhand selbst Hilfe zu holen. Er schnallt sich seine Skier an und macht sich auf den Weg zu Gustavssons Hof, in der Hoffnung, dass der Nachbar die Situation dann schon richtig erkennen und Pettersson helfen wird, Weihnachten zu retten. In einer wilden Verfolgungsjagd rasen Kater, der Jagdhund Happo und Gustavsson durch den winterlichen Wald – bis Findus plötzlich in ein Eisloch stürzt. Er wird von Happo und Gustavsson gerettet und zu seinem Herrchen nach Hause gebracht. Hier ahnt Gustavsson, dass Pettersson sich in einer Notlage befindet und bietet Hilfe an. Doch der Pettersson lehnt das freundliche Angebot auch dieses Mal dankend ab. Der zitternde und zähneklappernde, langsam auf dem warmen Ofen auftauende Findus traut seinen Ohren nicht und schimpft Pettersson gehörig für seine Sturheit und seine ewige Schüchternheit aus. Wie sollen sie denn nun „das schönste Weihnachten überhaupt“, das Fest der Freunde und der Nächstenliebe feiern? Pettersson versucht den enttäuschten Kater zu trösten und meint, dass sie ja noch einander haben. Und da Pettersson ein begnadeter Tüftler ist, basteln sie mit viel Freude, Kreativität und guter Laune aus Holzlatten und Küchenutensilien schnell einen ganz eigenen, improvisierten Weihnachtsbaum samt Weihnachtsschmuck. Die Harmonie zwischen den beiden ist wieder hergestellt und so sitzen beide schließlich wieder glücklich versöhnt bei ihrem bescheidenen Möhren-Weihnachtsmahl und es gibt sogar eine kleine Bescherung.

Da klingelt es plötzlich!

Eine riesige Weihnachtsüberraschung wartet vor der Tür: Beda, Gustavsson und ihre Verwandten bringen Schokopudding, Würzbrot und allerlei Weihnachtsköstlichkeiten. Zuerst ist der schüchterne Pettersson sehr verlegen. Aber dann gibt Findus ihm einen Schubs – und Pettersson sich einen Ruck: Er bedankt sich herzlich und freut sich über die Hilfe und Freundschaft der Nachbarn. Und dann essen, lachen und tanzen alle zusammen und feiern das schönste Weihnachten überhaupt!

## Produktionsnotizen

Im März 2014 begeisterte PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT mit dem lebenswerten Duo aus der sympathisch-brummeligen Realfigur Pettersson und seinem frechen animierten Kater über 700.000 Kinobesucher in Deutschland.

Mit PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT kommt nun endlich der zweite Teil in die Kinos. In den Studios des KinderMedienZentrums entstanden die Innenaufnahmen des Wohnhauses von Pettersson. In der gemütlichen Küche wird gebacken und gekocht und Findus putzt, auf dem Schrubber surfend, den eingeseiften Boden. Die Studios beherbergten außerdem die liebevoll gestalteten und detailreichen Sets wie das Schlafzimmer mit den Betten der beiden Hauptfiguren und die gute Stube, in der – aus Holzlatten gebastelt und mit Küchengeräten geschmückt – ein ganz besonderer Weihnachtsbaum entstand.

„Diesmal haben wir die Außenaufnahmen komplett in einem Green Screen Studio realisiert. Da ist es aufregend, zu beobachten, wie in der Postproduktion jede Woche der Film ein kleines bisschen perfekter wird.“, so Produzent Helmut G. Weber. Wie beim ersten Teil wurde anschließend im größten Studio des MMC-Studiokomplexes in Köln Ossendorf weitergedreht, wo der komplette Hof des kauzigen Pettersson und die verrückte, winzige Parallelwelt der kleinen Mucklas nachgebaut wurde. Hier wurden auch alle Außenmotive gedreht. Zum Beispiel die Szenen, in denen Findus in ein Eisloch fällt, oder Pettersson und Findus ein Iglu für den Wunschzettel bauen. Produzent Thomas Springer schwärmt: „'Let it snow, let it snow, let it snow!' hätte ich am liebsten gesungen, als die Experten von Snow-Business das Studio eingeschneit haben. Es gab sieben verschiedene Sorten Kunst-Schnee, damit es in jeder Einstellung echt aussieht. Das Ergebnis ist der perfekte Winter im Studio. Schöner als jeder echte Winter draußen.“

Der kleine Kater Findus wurde in den Animationsstudios von CHIMNEY zum Leben erweckt. Erst nach dem Schnitt wird dort der verschmutzte Kater animiert und mittels Compositing in das gedrehte Material eingesetzt.

Das Drehbuch stammt erneut aus der Feder von Thomas Springer. Während der erste Film vier der beliebten Kinderbücher des schwedischen Kinderbuchautors und Zeichners Sven Nordqvist vereint, legt Springer dem Weihnachtsfilm die Geschichten PETTERSSON KRIEGT WEIHNACHTSBESUCH und MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN als Vorlage für sein Drehbuch zugrunde.

## Filmheld Findus im Gespräch: Sein schönstes Weihnachten

**Findus, beschreib doch mal wie du dir Weihnachten vorstellst.**

**Findus:** Das ist ganz einfach. Es soll ganz viel Schnee liegen draußen. Der so richtig glitzert und glänzt. Und dass es so ist, dass man sich ganz mummelig fühlt und die Wärme auf der Haut bitzelt, wenn man von draußen in die gute Stube kommt. Und da, in der guten Stube mit dem toll geschmückten Weihnachtsbaum, sind dann all unsere Freunde, Beda und Gustavsson und die anderen. Und Happo. Und die Hühner. Und die Mucklas. Und wir haben jede Menge Leckerlichkeiten: Grütze und Weihnachtsschinken und – am allerwichtigsten!!! – Schokopudding.

**Aber dieses Mal sah euer Weihnachten erst mal ein bisschen anders aus...**

**Findus:** Ja, das stimmt (erinnert sich) ... das war nämlich so, dass es erst total lang geschneit hat, da konnten wir nicht rausgehen. Und dann, als es endlich aufgehört hatte und wir den Weihnachtsbaum holen wollten, da hat sich Pettersson ganz blöd am Fuß verletzt. Da mussten wir erst mal heim. Aber da gab's im ganzen Haus nix mehr zu essen. Irgendjemand hat den ganzen Pfefferkuchenteig weggemopst. Wahrscheinlich die Mucklas (kratzt sich nachdenklich den Kopf) Und wir hatten nur noch Möhren (streckt die Zunge angewidert heraus). Möhren als

Weihnachtsessen? Also wirklich! Nicht mit mir!

**Und was habt ihr dann unternommen?**

**Findus:** Naja, ehrlich gesagt hab nur ich was unternommen. Der Pettersson saß nämlich nur rum und konnte nicht laufen und hat immer gestöhnt, weil er so dolle Schmerzen hatte. Der tat mir echt leid. Da hab ich eben Hilfe geholt. Weil ich nicht wollte, dass Weihnachten ausfällt.

**Weihnachten ist dann ja auch nicht ausgefallen, oder?**

**Findus:** Nee, nee. Weil, Weihnachten kann gar nicht ausfallen, hat Pettersson gesagt. Und in seinem Alter muss er das ja wissen. Aber weil der Pettersson schon älter ist, ist er auch ganz schön stur. Und hat sich am Anfang nicht helfen lassen. Das war schrecklich: Erst wollte uns Beda helfen, dann Gustavsson... Und Pettersson hat immer NEIN DANKE gesagt. Aber da hab ich gesagt: Jetzt reicht's! Weihnachten ist das Fest der Freude UND der Freunde und am allerschönsten ist es, wenn man es zusammen feiert und alle sich helfen. Und das hab ich dem Pettersson dann auch gesagt. Als er es dann endlich verstanden hat, kamen alle und wir haben gemeinsam gefeiert. Und es war wirklich das Fest der Freude und der Freunde und das allerschönste Weihnachten überhaupt.

## Interviews mit den Filmemachern – Die schönsten Zitate

THOMAS SPRINGER – Produzent und Autor:

„Als ich vorhin hier ins Studio kam, da hörte ich die Sätze dann original gesprochen und ich dachte mir: Endlich ist es so weit, toll!“

ALI SAMADI AHADI – Regisseur:

„Die Ausstattungsleute leben quasi die Muckla-Welt und nur dann macht das auch Sinn – nur dann wird sie nicht beliebig (...) – und das macht die Qualität von dieser Welt aus.“

„Die Ausstattung hat mal wieder eine Wahnsinnsarbeit geleistet.“

„Alle müssen wissen, was zu tun ist, außer der Regisseur: Der muss nichts wissen. 😊“

„Wenn ich merke, ich kann einen Beitrag dazu leisten, dass dieser Film was wird, (...) dann mache ich das gerne.“

STEFAN KURT – Pettersson:

„Als Schauspieler ist man natürlich auf einen Partner angewiesen, der dann auch reagiert. Und das muss ich mir hier jetzt alles vorstellen.“

„Wann kann man schon eine Küche unter Wasser setzen, ohne dass man dafür bestraft wird? Das finde ich herrlich! Das kann man nur beim Film.“

MARIANNE SÄGEBRECHT – Beda Andersson:

„Mir ist es ein ganz großes Herzensanliegen so eine schöne Botschaft – also die der Pettersson und Findus Bücher – zu den Kindern zu bringen und da war ganz klar, wenn ich dabei sein soll, dann Freude – Freude pur.“

„Mir ist die (Beda Andersson) ganz, ganz fest ans Herz gewachsen, weil sie einen Charakter hat, den ich liebe (...): sie lebt alleine und ist mit sich und der Welt im Reinen. (...) Sie ist ein runder Mensch, aber voller Leben.“

MAX HERBRECHTER – Gustavsson:

„Es hat lange gedauert mit Joey (Happo), aber ich hab das jetzt raus. Er sagt mir ziemlich genau, was ich machen soll... und das klappt. 😊“

## Biographien / Besetzung

### **STEFAN KURT**

#### **Pettersson**

Mit seiner Hauptrolle im erfolgreichen TV-Mehrteiler DER SCHATTENMANN unter der Regie von Dieter Wedel wird Stefan Kurt einem breiten Publikum bekannt und erhält 1997 für seine schauspielerische Leistung den Adolf-Grimme-Preis sowie den Telestar.

Nach seiner Ausbildung als Hauptschullehrer studiert der gebürtige Schweizer am Konservatorium für Musik und Theater Bern (heute Hochschule der Künste), bevor er von dort über das Schauspielhaus Bochum für neun Jahre als Ensemblemitglied ans Thalia Theater wechselt. Er arbeitet dort mit renommierten Regisseuren wie Jürgen Flimm und Robert Wilson („Black Rider“, „Alice“, „Time Rocker“) zusammen.

1993 tritt Stefan Kurt das erste Mal vor die Kamera. Daran schließt sich eine umfangreiche Film- und Fernseharbeit an. Für seine Rolle des jüdischen Architekten Dave Gladbaker in dem preisgekrönten Krimi-Drama GEGEN ENDE DER NACHT von Oliver Storz erhält er 1998 erneut den Adolf-Grimme-Preis. Für den vielseitigen Schauspieler folgen weitere Rollen u.a. in Chris Kraus' mehrfach ausgezeichnetem Drama VIER MINUTEN, Dani Levys Hitlerparodie MEIN FÜHRER und Justus von Dohnányis schwarzer Kinokomödie BIS ZUM ELLENBOGEN. Weitere Filme mit Stefan Kurt sind: Margarethe von Trottas DIE ANDERE FRAU, Andreas Kleinerts HURENKINDER, GIULIAS VERSCHWINDEN von Christoph Schaub sowie Norbert Baumgartens MENSCH KOTSCHIE. Des weiteren Isabel Kleefelds Literaturverfilmung RUHM fürs Kino und Alain Gsponers Suter-Verfilmung DER LETZTE WEYNFELDT fürs Fernsehen. 2011 ist der Schauspieler u.a. in den Kinofilmen EIN TICK ANDERS, DER VERDINGBUB von Markus Imboden und in der von der Kritik hochgelobten Fernseh-Trilogie DREILEBEN der Regisseure Graf, Petzold und Hochhäusler im Fernsehen zu sehen. Für letztere erhält Kurt den ersten Deutschen Schauspielerpreis 2012 in der Kategorie Bester Hauptdarsteller.

Neben seinen Film- und Fernseharbeiten bleibt Stefan Kurt der Theaterbühne treu. So arbeitet er mit Christoph Marthaler in Zürich („Die Schöne Müllerin“) und in Berlin an der Volksbühne („Geschichten aus dem Wienerwald“). Die Ruhrtriennale mit „Sing für mich Tod“ (Daniel Herrmann), die Salzburger Festspiele mit „Die Bienen. Eine Schneise“ mit der Musicbanda Franui, die Staatsoper Berlin mit „Orpheus in der Unterwelt“ (Philipp Stölz) und „Satisfactions“ von Jürgen Flimm sind weitere Theater-musikalische Stationen seiner Theaterarbeit. Seit 2006 tritt Stefan Kurt auch als Fotograf in Erscheinung. Mittlerweile erfreuen sich seine fotografischen Arbeiten zunehmender Beliebtheit bei Ausstellungen und als Sammlerstücke. Aktuell spielt Stefan Kurt am Berliner Ensemble den Mackie Messer in der „Dreigroschenoper“ und Captain Hook in „Peter Pan“, beide von Robert Wilson inszeniert und „Clivia“ an der Komischen Oper Berlin, Regie: Stefan Huber. Nach „Drei Schwestern“ 2014 am Schauspielhaus Zürich folgt im Herbst 2015 eine weitere Zusammenarbeit mit Barbara Frey: „Meer“, die deutsche Erstaufführung von Jon Fosse.

Im Kino sah man Kurt 2013 in LOVELY LOUISE, einer Schweizer Dramödie von Bettina Oberli mit Annemarie Düringer als Partnerin, und im Fernsehen in AKTE GRÜNINGER als Polizeihauptmann Paul Grüninger. Im Sommer 2015 hatte die schwarze Komödie DESASTER von Justus von Dohnányi ihren Kinostart mit Stefan Kurt als Dr. Jürg Würsch. In PETTERSSON UND FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT ist Stefan Kurt als Pettersson zu sehen.

Filmografie:

Spielfilme (Auswahl):

- 2015 PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT,  
Regie: Ali Samadi Ahadi
- 2013 DESASTER, Regie: Justus von Dohnányi
- ICH UND KAMINSKI, Regie: Wolfgang Becker
- 2012 TRAUMLAND, Regie: Petra Volpe
- LOVELY LOUISE, Regie: Bettina Oberli
- 2010 RUHM, Regie: Isabel Kleefeld
- DER VERDINGBUB, Regie: Markus Imboden
- EIN TICK ANDERS, Regie: Andreas Rogenhagen
- 2009 GIULIAS VERSCHWINDEN, Regie: Christoph Schaub
- 2008 MENSCH KOTSCHIE, Regie: Norbert Baumgarten
- 2006 BIS ZUM ELLENBOGEN, Regie: Justus von Dohnányi
- MEIN FÜHRER, Regie: Dani Levy
- 2005 VIER MINUTEN, Regie: Chris Kraus
- 2001 GROSSE MÄDCHEN WEINEN NICHT, Regie: Maria von Heland
- 1999 FRAU2 SUCHT HAPPY END, Regie: Edward Berger
- 1998 DER VULKAN, Regie: Ottokar Runze
- LONG HELLO AND SHORT GOODBYE, Regie: Rainer Kaufmann
- BERESINA, Regie: Daniel Schmid
- 1997 MARTHAS GARTEN, Regie: Peter Liechti

TV (Auswahl):

- 2015 WILSBERG – BITTERE PILLEN, Regie: Martin Enlen
- 2014 DENGLER – DIE LETZTE FLUCHT, Regie: Lars Kraume
- DER LIEBLING DES HIMMELS, Regie: Dani Levy
- 2012 AKTE GRÜNINGER, Regie: Alain Gsponer
- TATORT – TODESSCHÜTZE, Regie: Johannes Grieser
- 2010 DREILEBEN (3-Teiler), Regie: Christoph Hochhäusler, Christian Petzold, Dominik Graf
- SPUREN DES BÖSEN, Regie: Andreas Prochaska
- 2009 DER LETZTE WEYNFELDT, Regie: Alain Gsponer
- 2008 HAUS UND KIND, Regie: Andreas Kleinert
- 2007 DIE FRAU, DIE IM WALD VERSCHWAND, Regie: Oliver Storz
- 2006 HURENKINDER, Regie: Andreas Kleinert
- KLEINE FISCHE, Regie: Petra Volpe
- 2005 TOD EINES KEILERS, Regie: Urs Egger

# Pettersson und Findus

Das schönste Weihnachten überhaupt

- DREI SCHWESTERN MADE IN GERMANY, Regie: Oliver Storz  
2003 DIE ANDERE FRAU, Regie: Margarethe von Trotta  
2000 DIE AFFÄRE SEMMELING, (6-Teiler), Regie: Dieter Wedel  
1999 TÖDLICHE SCHATTEN, Regie: Diethard Klante  
1998 BELLA BLOCK – GEFLÜSTERTE MORDE, Regie: Christian Görlitz  
1997 GEGEN ENDE DER NACHT, Regie: Oliver Storz  
1994 DER SCHATTENMANN (5-Teiler), Regie: Dieter Wedel

## **MARIANNE SÄGEBRECHT**

### **Beda Andersson**

Geboren 1945 in Starnberg, absolviert Marianne Sägebrecht zunächst eine Ausbildung als medizinisch-technische Assistentin. Schon immer interessiert sie sich für Kleinkunst, entwirft Bühnenbilder, zeichnet und malt. Mit 19 Jahren heiratet Marianne Sägebrecht, wird Mutter einer Tochter. Mit ihrem Mann leitet sie vier Jahre das „Spinnradl“, eine Kleinkunsthöhle in Schwabing. Ab 1976 führt sie die Künstlerkneipe „Mutti Bräu“ in München und wird der Inbegriff der Theaterrevue „Opera Curiosa“. „Die alpenländische Version von Marlene Dietrich“ wird Filmregisseur Percy Adlon Marianne Sägebrecht nennen, die er für die Leinwand entdeckt. Vier Filme drehen sie gemeinsam: DIE SCHAUKELE, ZUCKERBABY, OUT OF ROSENHEIM und ROSALIE GOES SHOPPING. Dass Marianne Sägebrecht die Herzen der Zuschauer erobert, bleibt auch in Hollywood nicht unerkannt. Sie steht mit Michael Douglas und Danny DeVito vor der Kamera (DER ROSENKRIEG), spielt mit John Malkovich in DER UNHOLD, verbreitet Freude an der Seite von Gérard Depardieu in ASTERIX UND OBELIX GEGEN CAESAR. Es folgen zahlreiche TV-Produktionen, in denen Marianne Sägebrecht Köchinnen, Haushälterinnen, Mägden ein Gesicht gibt. 2012 kehrt sie als Oma Marguerita in dem Film OMAMAMIA auf die Leinwand zurück. 2014 war sie im international preisgekrönten Film DER KREIS von Stefan Haupt zu sehen, der auf den Internationalen Filmfestspielen Berlin Premiere feierte.

Marianne Sägebrecht wird vielfach ausgezeichnet: 1982 mit dem Schwabinger Kunstpreis, 1986 folgt der Ernst-Lubitsch-Preis für ZUCKERBABY, 1988 erhält sie das Filmband in Gold für OUT OF ROSENHEIM und 1989 den Bambi. Unvergessen bleibt ihre beeindruckende Leistung als Dienstmagd und spätere Ehefrau von Michel Piccoli in Jirí Weiss' MARTHA UND ICH, für die Marianne Sägebrecht 1991 auf dem Filmfestival von Seattle als „Beste Darstellerin“ ausgezeichnet wird. 2003 wird ihr der Bayerische Verdienstorden verliehen.

Auch als Autorin macht sich Marianne Sägebrecht einen Namen. Mit ihrer direkten Art, viel Humor und zahlreichen Anekdoten führt sie den Leser in ihren Büchern durch die Welten der Kochkunst, gibt Einblicke in ihre persönlichen Ängste und Sorgen, erteilt Ratschläge wie Herausforderungen zu meistern sind. 2012 erschien ihr Buch „Auf ein prima Klimakterium! Meine Ratschläge für das reife Weibsbild von heute“ mit schwungvollen Geschichten und Tipps für die Wechseljahre (Verlag Nymphenburger). Zuletzt wurde ihr Buch „Auf dem Weg nach Surinam“ veröffentlicht (Verlag Nymphenburger, 2015). Bei Lesungen begeistert sie ihre Zuhörer mit einfühlsamen Interpretationen von Hilde Domin's Lyrik und mit Liedern und Gedichten über das Sterben.

### Filmografie:

#### Spielfilme (Auswahl):

- 2015 PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT,  
Regie: Ali Samadi Ahadi
- 2014 DER KREIS, Regie: Stefan Haupt
- 2012 PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE  
FREUNDSCHAFT, Regie: Ali Samadi Ahadi  
OMAMAMIA, Regie: Tomy Wiegand

# Pettersson und Findus

Das schönste Weihnachten überhaupt

- 1999 ASTERIX UND OBELIX GEGEN CAESAR, Regie: Claude Zidi
- 1996 DER UNHOLD, Regie: Volker Schlöndorff
- 1992 MARTHA UND ICH, Regie: Jirí Weiss
- 1990 DER ROSENKRIEG, Regie: Danny DeVito
- 1989 ROSALIE GOES SHOPPING, Regie: Percy Adlon
- 1987 OUT OF ROSENHEIM, Regie: Percy Adlon
- 1985 ZUCKERBABY, Regie: Percy Adlon
- 1983 DIE SCHAUKEL, Regie: Percy Adlon

## TV (Auswahl):

- 2012 DIE VERFÜHRERIN ADELE SPITZEDER, Regie: Xaver Schwarzenberger
- 2010 SO EIN SCHLAMASSEL, Regie: Dirk Regel
- 2008 IMMER WIRBEL UM MARI, Regie: Ariane Zeller
- FRAU HOLLE, Regie: Bodo Fürneisen
- 2007 BEZAUBERENDE MARIE, Regie: Peter Weissflog
- 2004 MARGA ENGEL GIBT NICHT AUF, Regie: Karsten Wichniarz
- 2003 MARGA ENGEL KOCHT VOR WUT, Regie: Michael Günther
- 2001 MARGA ENGEL SCHLÄGT ZURÜCK, Regie: Helmut Metzger

## **MAX HERBRECHTER**

### **Gustavsson**

Aufgewachsen im Ruhrgebiet, absolviert der 1958 in Dortmund geborene Schauspieler Max Herbrechter die renommierte Folkwang-Hochschule in Essen. Er spielt an diversen Theatern (u. a. Residenztheater München) und tritt mit einem eigenen Kabarettprogramm auf. Als Stand-up-Comedian tourt er von 1992 bis 1997 mit dem Programm „S.O.S. – Mayday“ durch viele Städte in Deutschland. Dem deutschen Fernsehzuschauer prägt sich sein markantes Gesicht in der Fernsehserie DIESE DROMBUSCHS ein. Einem weiten Publikum wird Herbrechter durch die Ruhrgebietssaga ROTE ERDE II (Regie: Klaus Emmerich) bekannt.

Vom Bildschirm ist er nicht mehr wegzudenken, entwickelt sich über Jahre zu einem beliebten Seriendarsteller (u. a. in ÄRZTE, DIE PFEFFERKÖRNER, DER WINZERSKÖNIG), übernimmt Episodenrollen (POLIZEIRUF 110, DER ALTE), spielt in sieben TATORT-Folgen (u. a. PAULINE, DAS VERLORENE KIND) mit, verkörpert unterschiedlichste Charaktere in zahlreichen Fernsehfilmen. Kinobesucher kennen Max Herbrechter aus Sherry Hormans IRREN IST MÄNNLICH, Miguel Alexandres Kinodebüt GRAN PARADISO, Christoph Schaub's Tragikomödie GIULIAS VERSCHWINDEN oder dem Film-Musical ROCK IT! von Mike Marzuk.

Zuletzt übernimmt er eine Rolle in der Literaturverfilmung DER GESCHMACK VON APFELKERNEN (Regie: Vivian Naefe) nach dem gleichnamigen Bestseller von Katharina Hagen. Auch in PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT wird Max Herbrechter als grummelig herzlicher Nachbar Gustavsson die Kinder- und Erwachsenenherzen wieder gleichermaßen erfreuen.

### Filmografie:

#### Spielfilme (Auswahl):

- 2015 PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT, Regie: Ali Samadi Ahadi
- 2012 PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT, Regie: Ali Samadi Ahadi
- DER GESCHMACK VON APFELKERNEN, Regie: Vivian Naefe
- 2011 DER PERFEKTE MANN (Gastrolle), Regie: Vanessa Jopp
- 2010 TAGE DIE BLEIBEN, Regie: Pia Strietmann
- 2009 ROCK IT! (Mike Marzuk)
- GIULIAS VERSCHWINDEN, Regie: Christoph Schaub
- 2007 BAUER SUCHT STEWARDESS, Regie: Uwe Wilhelm
- 2006 DAS HERZ IST EIN DUNKLER WALD, Regie: Nicolette Krebitz
- 1999 GRAN PARADISO, Regie: Miguel Alexandre
- 1997 ROCHADE (Auslands-Studenten-Oscar® 1998), Regie: Thorsten Schmidt
- 1996 IRREN IST MÄNNLICH, Regie: Sherry Horman

#### TV (Auswahl):

- 2016 TATORT KÖLN – DURCHGEDREHT, Regie: Dagmar Seume
- 2015 BRANKA MARIC, Regie: Michael Kreindl

- VERA – NEUANFÄNGE, Regie: Sybille Tafel  
2014 SCHULD – VOLKSFEST, Regie: Hannu Salonen  
BLÜTENTRÄUME, Regie: Paul Harather  
2013 FÜR IMMER EIN MÖRDER – DER FALL RITTER, Regie: Johannes Grieser  
2012 DER COP UND DER SNOB – ADEL VERNICHTET, Regie: Holger Haase  
2011 HOLGER SACHT NIX, Regie: Thomas Durchschlag  
2008 BELLA BLOCK: DER FALL BELLA BLOCK, Regie: Markus Imboden  
2006 TATORT – DAS VERLORENE KIND, Regie: Jobst Oetzmann  
2005 DIE FAMILIENANWÄLTIN, Regie: Richard Huber  
2004 DER FUCHS, Regie: Sigi Rothemund  
2003 DER FALL GEHRING, Regie: Markus Imboden  
2001 TATORT – BIENZLE UND DIE JUNGEN WILDEN, Regie: Hartmut Griesmayr  
1998 SCHIMANSKI – GESCHWISTER, Regie: Marc Schlichter  
1995 VIRUS, Regie: Uwe Wilhelm, Co-Autor/Co-Writer Max Herbrechter

## Biographien / Stab

### **ALI SAMADI AHADI**

#### **Regisseur**

Geboren 1972 in Tabriz/Iran, flieht Ali Samadi Ahadi 1985 aus seiner Heimat nach Deutschland. Nach dem Abitur studiert er an der Gesamthochschule in Kassel Visuelle Kommunikation, an der Universität Hannover Sozialwissenschaften und an der Fachhochschule Hannover Design für elektronische Medien.

2006 erhält Ali Samadi Ahadi den Deutschen Filmpreis in Gold, die Lola, für seinen Dokumentarfilm LOST CHILDREN, der das grausame Schicksal von Kindersoldaten in Uganda beschreibt. Im gleichen Jahr wird er für den Cinema-for-Peace-Award und 2009 für den Emmy-Award nominiert. Ahadis politisches Engagement erhält durch die Verleihung des „Bernhard Wicki Filmpreises – Die Brücke – Der Friedenspreis des Deutschen Films“ für LOST CHILDREN 2009 eine weitere Anerkennung. Mit SALAMI ALEIKUM erobert Ali Samadi Ahadi die Leinwand und die Herzen der Zuschauer. Für diese Culture-Clash Komödie erhält er den Preis der deutschen Filmkritik für das Beste Spielfilmdebüt, sowie den NDR-Filmpreis für den Nachwuchs beim 20. Internationalen Filmfest Emden-Norderney. 2010 dreht Ahadi THE GREEN WAVE / IRAN: ELECTIONS 2009. Mit diesem Dokumentarfilm, der über die Ereignisse während der Wahlen im Iran 2009 berichtet, gibt der Regisseur Oppositionellen in seiner Heimat Iran eine notwendige Stimme, und erhält dafür zahlreiche Preise.

Mit PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT hat Ahadi die Kinderherzen erfreut und berührt und die Erwachsenen daran erinnert, dass es für Freundschaft, Liebe und Glück nie zu spät ist.

#### Filmografie:

- 2015 PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT (Spielfilm)
- 2014 DIE MAMBA (Spielfilm)
- 2012 PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT (Spielfilm)
- 2011 45 MINUTES TO RAMALLAH (Spielfilm)
- 2010 THE GREEN WAVE / IRAN: ELECTIONS 2009 (Dokumentarfilm)
- 2009 SALAMI ALEIKUM (Spielfilm)
- 2006 WAHLEN IN UGANDA (Reportage für arte)
- 2005 LOST CHILDREN (Dokumentarfilm)
- 2004 CULTURE CLAN (Dokumentarfilm für ZDF, 3sat)
- 2003 AFRICA MAYBUYE (Dokumentarfilm für NDR)
- 1997 GEBURTSTAG MIT OMI (Kurzfilm)

Auszeichnungen (Auswahl):

- 2014 PETTERSSON UND FINDUS: KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT:  
Kinder-Medien-Preis „Der weiße Elefant“: Beste Regie  
Best Kids Film Award am Peace and Love Film Festival in Schweden
- 2013 45 MINUTES TO RAMALLAH:  
Offizieller Beitrag für das Festival des Films du Monde de Montréal „Focus on World Cinema“  
Film- und Medienkunst-Preis der Deutschen Akademie der Künste  
Bester Film, Beste Regie Filmfest Biberach
- 2012 Civis Preis für SALAMI ALEIKUM
- 2011 THE GREEN WAVE / IRAN: ELECTIONS 2009:  
Offizieller Beitrag für das Sundance International Film Festival „World Competition“  
Adolf Grimme Preis in der Kategorie Kultur und Information  
Eröffnungsfilm des internationalen Menschenrechtsfilmfestivals in Toronto  
One World Filmfest in Prag: Beste Regie Preis; Václav Havel Preis  
International Film Festival Washington: AUDIANCE AWARD  
International Film Festival Geneva: YOUTH JURY AWARD  
Movies that Matter Festival Den Haag: STUDENTS' CHOICE
- 2010 SALAMI ALEIKUM:  
Preis der deutschen Filmkritik für den besten Debütspielfilm  
THE GREEN WAVE:  
Deutscher Menschenrechtsfilmpreis  
Offizieller Beitrag für den International Film Festival Amsterdam „Official Competition“
- 2009 SALAMI ALEIKUM:  
NDR Filmpreis für den Nachwuchs  
20. Internationales Filmfest Emden „Berhard Wiki Preis“
- 2006 LOST CHILDREN:  
Emmy Award  
Deutscher Filmpreis in Gold, Lola  
55. Internationale Filmfestspiele Berlin: Panorama-Publikumspreis  
Internationaal Filmfestival Gent, Belgien: UNICEF Filmpreis  
Nominierung Cinema-for-Peace-Award  
Al Jazeera International Television Golden Award for the Best Non Arabic Documentary Film  
US International Film Festival Los Angeles Best of Festival und International Festival Award  
Chicago International Documentary Festival USA Menschenrechtspreis  
Bergen Internasjonale Filmfestival Norwegen Youth Award

**THOMAS SPRINGER**  
**Drehbuchautor und Produzent**

Thomas Springer (Jahrgang 1957) ist im Ruhrgebiet aufgewachsen. Ursprünglich zum Dipl.-Ing. Raumplanung ausgebildet, wendet er sich unmittelbar nach seinem Studium der Film- und Fernseh-Branche zu. Nach einigen Jahren als Drehbuchautor und Produktionsleiter gründet er 1988 das TV-Produktionsunternehmen Delta Media und produziert Fiction- und Non-Fiction-Formate für unterschiedliche Sendeanstalten. 1997 wechselt er in die Kino-Branche.

Nach dem ersten von ihm geschriebenen und produzierten Kinofilm FREUNDINNEN UND ANDERE MONSTER gründet er Tradewind Pictures, gemeinsam mit Helmut G. Weber. Hier ist er seither als Geschäftsführer, Autor und Produzent von deutschen und internationalen Spiel- und Dokumentarfilmen tätig. Darüber hinaus engagiert er sich seit 2000 im Bereich der Aus- und Weiterbildung. An der IFS Internationale Filmschule Köln entwickelte er das Weiterbildungsprogramm „International Producing“ für junge Spielfilm-Produzenten und ist an der Entwicklung des Curriculums für den Studienbereich Drehbuch beteiligt. Seit 2004 leitet er zusammen mit Dr. Anke Nienkerke-Springer das Spitzenqualifikationsprogramm „TP2 Talentpool“ für junge Drehbuchautoren, Regisseure und Produzenten in Mitteldeutschland.

2011 wird der von ihm gemeinsam mit Helmut Weber und Arne Birkenstock produzierte Film CHANDANI UND IHR ELEFANT mit der Goldenen Lola für den besten Kinderfilm ausgezeichnet. 2014 erhält er den Deutschen Filmpreis in Gold für den Dokumentarfilm BELTRACCHI – DIE KUNST DER FÄLSCHUNG. Im selben Jahr wird PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT mit dem „Best Kids Film Award“ am Peace and Love Film Festival in Schweden ausgezeichnet.

Filmografie (Auswahl):

- 2015 PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT,  
Regie: Ali Samadi Ahadi
- 2013 DOKTOR PROKTORS PUPSPULVER, Regie: Arild Fröhlich
- 2012 BELTRACCI – DIE KUNST DER FÄLSCHUNG (Dokumentarfilm), Produzent, Regie:  
Arne Birkenstock
- PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT  
(Spielfilm), Drehbuchautor, Produzent, Regie: Ali Samadi Ahadi
- 2011 SOUND OF HEIMAT (Dokumentarfilm), Produzent, Regie: Arne Birkenstock, Jan  
Tengeler
- 2010 CHANDANI UND IHR ELEFANT (Dokumentarfilm), Produzent, Regie: Arne  
Birkenstock
- 2009 LIEBE MAUER (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Peter Timm
- DAS ORANGENMÄDCHEN (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Eva Dahr
- TORTUGA – DIE UNGLAUBLICHE REISE DER MEERESSCHILDKRÖTE  
(Dokumentarfilm), Co-Produzent, Regie: Nick Stringer
- ZION AND HIS BROTHER (Spielfilm), Associate Producer, Regie: Eran Merav
- 2008 BUICK RIVERA (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Goran Rusinovic

# Pettersson und Findus

Das schönste Weihnachten überhaupt

- 2007 HIDDEN FACES (Spielfilm), Produzent, Regie: Handan Ipekci
- 2006 MR. AVERAGE (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Pierre-Paul Renders
- 2005 ERIK IM LAND DER INSEKTEN (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Gidi van Liempd
- 12 TANGOS – ADIOS BUENOS AIRES (Dokumentarfilm), Produzent, Regie: Arne Birkenstock
- 2004 MEIN BRUDER IST EIN HUND (Spielfilm), Produzent, Regie: Peter Timm
- NICELAND (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Fridrik Thor Fridriksson
- 2002 NACHTS IM PARK (Spielfilm), Produzent, Regie: Uwe Janson
- 2001 DRAMARAMA (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Inga Lisa Middelton, Àsgrímur Sverrisson, Dagur Kari Petursson, Ragnar Bragason, Einar Thor Gunn-laugsson
- 2000 FIASKO (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Ragnar Bragason
- 1998 FREUNDINNEN UND ANDERE MONSTER (Spielfilm), Produzent, Regie: Mika Kallwass

**HELMUT G. WEBER**

**Produzent**

Helmut G. Weber ist Geschäftsführer und Head of Development von Tradewind Pictures. Er sammelt zunächst Erfahrung im Postproduktion- und Dokumentarfilmbereich, bevor er sich 1992 auf die Produktion von Spielfilmen, insbesondere von europäischen Co-Produktionen spezialisiert. Dabei ist er anfangs für Schlemmer Film und die Hauskunst Filmproduktion, ab 1996 für die Zweite Hauskunst tätig. 1998 wechselt er dann zu Delta Media als Chef der Entwicklungsabteilung. Im selben Jahr gründet er mit Thomas Springer die Filmproduktion Tradewind Pictures. Seit 2007 ist Helmut Weber Mitglied der Deutschen Filmakademie, seit 2011 Mitglied der Europäischen Filmakademie.

2011 erhält er den Deutschen Filmpreis in Gold (Lola) für CHANDANI UND IHR ELEFANT und 2014 einen weiteren Deutschen Filmpreis in Gold für den Dokumentarfilm BELTRACCHI – DIE KUNST DER FÄLSCHUNG. Im selben Jahr wird PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT mit dem „Best Kids Film Award“ am Peace and Love Film Festival in Schweden ausgezeichnet.

Filmografie (Auswahl):

- 2015 PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT,  
Regie: Ali Samadi Ahadi
- 2013 DOKTOR PROKTORS PUPSPULVER, Regie: Arild Fröhlich
- 2012 BELTRACCI – DIE KUNST DER FÄLSCHUNG (Dokumentarfilm), Produzent, Regie:  
Arne Birkenstock
- PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT  
(Spielfilm), Produzent, Regie: Ali Samadi Ahadi
- 2011 SOUND OF HEIMAT (Dokumentarfilm), Produzent, Regie: Arne Birkenstock, Jan  
Tengeler
- 2010 CHANDANI UND IHR ELEFANT (Dokumentarfilm), Produzent, Regie: Arne  
Birkenstock
- 2009 LIEBE MAUER (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Peter Timm
- DHARAVI – SLUM FOR SALE (Dokumentarfilm), Co-Produzent, Regie: Lutz  
Koneremann
- DAS ORANGENMÄDCHEN (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Eva Dahr
- TORTUGA – DIE UNGLAUBLICHE REISE DER MEERESSCHILDKRÖTE  
(Dokumentarfilm), Co-Produzent, Regie: Nick Stringer
- ZION AND HIS BROTHER (Spielfilm), Producer, Regie: Eran Merav
- 2008 BUICK RIVERA (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Goran Rusinovic
- 2007 HIDDEN FACES (Spielfilm), Produzent, Regie: Handan Ipekci
- 2006 MR. AVERAGE (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Pierre-Paul Renders
- 2005 ERIK IM LAND DER INSEKTEN (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Gidi van Liempd
- 12 TANGOS – ADIOS BUENOS AIRES (Dokumentarfilm), Produzent, Regie: Arne  
Birkenstock
- 2004 MEIN BRUDER IST EIN HUND (Spielfilm), Produzent, Regie: Peter Timm
- NICELAND (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Fridrik Thor Fridriksson
- 2002 NACHTS IM PARK (Spielfilm), Produzent, Regie: Uwe Janson

# Pettersson und Findus

Das schönste Weihnachten überhaupt

- 2001 DRAMARAMA (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Inga Lisa Middelton, Àsgrímur Sverrisson, Dagur Kari Petursson, Ragnar Bragason, Einar Thor Gunnlaugsson
- 2000 FIASKO (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Ragnar Bragason
- 1999 MISSING LINK (Spielfilm), Co-Produzent, Regie: Ger Poppelaars 1998  
DAS FRANKFURTER KREUZ (TV-Film), Associate Producer, Regie: Romuald Karmakar
- DAVID IM WUNDERLAND (Spielfilm), Produzent, Regie: Moritz Seibert

**ULF ISRAEL**  
**Co-Produzent**

Ulf Israel ist Absolvent der Hochschule für Künste Berlin und hat einen Abschluss als Diplom-Kommunikationswirt. In den Jahren 1998 bis 2002 war er am Aufbau der X Filme Creativ Pool GmbH der X Verleih AG als Referent der Geschäftsführung nachhaltig beteiligt. Fünf Jahre lang leitet Ulf Israel die 3L Filmproduktion und ist in dieser Zeit für Produktionen wie den Arthouse-Hit 2 TAGE PARIS oder Paul Schraders ADAM RESURRECTED mit Jeff Goldblum und Willem Dafoe verantwortlich. Zuvor arbeitete er als freier Produzent, u.a. für das führende Schweizer Produktionsunternehmen Condor Communications AG.

Seit fünf Jahren leitet er die Senator-Produktionstochter innerhalb der Wild Bunch Gruppe (ehemals Senator Entertainment). In dieser Zeit konnten die Produktionsaktivitäten der Senator signifikant ausgebaut und diversifiziert werden. Neben dem deutschen Kinofilm (DAS LEBEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE, EIN ATEM, BECKS LETZTER SOMMER) engagiert sich Senator seitdem auch intensiv im Bereich Family Entertainment (PETTERSSON UND FINDUS) und ist bei internationalen Koproduktionen wie den weltweiten Erfolgen 2 TAGE IN NEW YORK und A MOST WANTED MAN stark vertreten. Neben einer weiteren Internationalisierung durch den Zusammenschluss mit der Wild Bunch Gruppe strebt Senator Film an, zukünftig auch verstärkt für das Fernsehen zu produzieren.

Filmografie (Auswahl):

- 2015 PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT,  
Regie: Ali Samadi Ahadi  
THE DANISH GIRL, Regie: Tom Hooper  
EIN ATEM, Regie: Christian Zübert
- 2013 00 SCHNEIDER - IM WENDEKREIS DER EIDECHSE, Regie: Helge Schneider
- 2012 MISERERE, Regie: Sylvain White  
DAS LEBEN IST NICHTS FÜR FEIGLINGE, Regie: André Erkau
- 2011 2 TAGE NEW YORK, Regie: Julie Delpy
- 2009 UNTER BAUERN, Regie: Ludi Bouken  
HANGTIME - KEIN LEICHTES SPIEL, Regie: Wolfgang Groos  
OB IHR WOLLT ODER NICHT!, Regie: Ben Verbong
- 2008 ADAM RESURRECTED, Regie: Paul Schrader
- 2007 2 TAGE PARIS, Regie: Julie Delpy
- 2006 GATE TO HEAVEN, Regie: Veit Helmer

**TANJA REICHERT-FACILIDES**  
**Co-Produzentin**

Tania Reichert-Facilides ist in Hamburg geboren, hat einen Abschluss in internationaler Betriebswirtschaft und ist seit über 20 Jahren in der Medien- und FMCG Industrie (unter anderem für L'Oréal und Bertelsmann) tätig. Von 1998 bis 2011 war sie Geschäftsführerin der Universum Film GmbH (RTL Gruppe), machte den ehemaligen Videovertrieb zum führenden Home-Entertainment Anbieter im Independent Bereich und weitete die Aktivitäten sowohl auf das Kinogeschäft als auch auf die digitale Distribution und Koproduktion aus.

Seit 2013 ist sie Geschäftsführerin der Freebird Pictures GmbH, die sich auf die Produktion und Vermarktung von Stoffen für Kinder- und Familienfilme spezialisiert hat. Im selben Jahr wurde das Label „Senator Filme für Kids“ als Kooperation zwischen Freebird Pictures und Senator Film München gegründet. Zu den Projekten des Labels gehören neben Adaptionen höchst erfolgreicher Kinderbücher wie PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT auch spannende neue Geschichten wie OOOPS! DIE ARCHE IST WEG... und RICHARD DER STORCH. Seit 2010 unterrichtet Tania Reichert-Facilides außerdem am Steinbeis Management Institute das Modul „Film Management“.

**Filmografie:**

**Co-Produktion (Auswahl):**

- 2016 PETTERSSON UND FINDUS – DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT,  
Regie: Ali Samadi Ahadi  
RICHARD DER STORCH, Regie: Reza Memari
- 2014 PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE  
FREUNDSCHAFT, Regie: Ali Samadi Ahadi
- 2009 NIKO – EIN RENTIER HEBT AB, Regie: Michael Hegner, Kari Juusonon

**Kinoverleih (Auswahl):**

- 2012 PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE  
FREUNDSCHAFT, Regie: Ali Samadi Ahadi
- 2009 PRINZESSIN LILLIFEE, Regie: Alan Simpson, Ansgar Niebur, Xu Zhi-Jian
- 2007 UNSERE ERDE, Regie: Alastair Fothergill, Mark Linfield
- 2008-
- 2005 TRANSPORTER 1–3, Regie: Cory Yuen, Louis Leterier, Olivier Megaton
- 2001 CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND, Regie: Hayao Miyazaki

## **SVEN NORDQVIST**

### **Autor**

Sven Nordqvist wurde 1946 in Helsingborg/Schweden geboren und lebt aktuell in Stockholm. Er studierte Architektur und war Dozent, bevor er zu einem international berühmten Bilderbuch-Künstler wurde. Kinder auf der ganzen Welt lieben seine Geschichten von Pettersson und Findus, haben Spaß an den Abenteuern von Mama Muh und lernen mit den von ihm illustrierten Sachbüchern.

Für seine Arbeiten wurde Nordqvist u. a. mit dem schwedischen Astrid-Lindgren-Preis ausgezeichnet. Bereits zwei Mal erhielt er den renommierten August-Strindberg-Preis, zuletzt 2007 für sein grandioses Bilderbuch „Wo ist meine Schwester?“.

### Bücher (Auswahl):

- 2016 Eine Bilderreise
- 2014 Mama Muh geht schwimmen
- 2013 Als die Arche Noah beinah unterging
- 2013 Pettersson und Findus: Findus zieht um
- 2011 Björn Bär findet etwas Lustiges  
Komm mit zu Pettersson und Findus! Ein Wimmelbilderbuch
- 2010 Neue Lieder von Pettersson und Findus
- 2008 Wo ist meine Schwester?
- 2007 Die verrückte Hutjagd
- 2006 Das Geheimnis der Weihnachtswichtel
- 2004 Kochen mit Pettersson und Findus
- 2002 Pettersson und Findus: Wie Findus zu Pettersson kam
- 1997 Pettersson und Findus: Findus und der Hahn im Korb
- 1995 Pettersson und Findus: Morgen, Findus, wird's was geben
- 1993 Pettersson und Findus: Pettersson zeltet
- 1992 Nicke fährt Taxi  
Nicke findet einen Stuhl
- 1991 Pettersson und Findus: Aufruhr im Gemüsebeet
- 1989 Pettersson und Findus: Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch  
Die Hutjagd
- 1988 Pettersson und Findus: Armer Pettersson
- 1987 Pettersson und Findus: Ein Feuerwerk für den Fuchs  
Der Weihnachtsbrei
- 1985 Pippin der Kleine und die große Welt
- 1984 Pettersson und Findus: Eine Geburtstagstorte für die Katze